GlobalResearch
Center for Research on Globalization

COVID-Impfskeptiker als psychisch krank diskreditieren

EU und WHO fördern psychologische Tricks regierungsnaher „Wissenschaftler“, um impfkritische Bürger zu manipulieren

By Dr. Rudolf Hänsel
Global Research, September 03, 2023

Region: Europe
Theme: Police State & Civil Rights

Alle Artikel von Global Research können in 51 Sprachen gelesen werden, indem Sie die Schaltfläche Website übersetzen unterhalb des Namens des Autors aktivieren.

Um den täglichen Newsletter von Global Research (ausgewählte Artikel) zu erhalten, klicken Sie hier.

Klicken Sie auf die Schaltfläche “Teilen”, um diesen Artikel per E-Mail an Ihre Freunde und Kollegen weiterzuleiten. Folgen Sie uns auf Instagram und Twitter und abonnieren Sie unseren Telegram-Kanal. Sie können die Artikel von Global Research gerne weiterveröffentlichen und mit anderen teilen.

***

Einführung in Thematik

Die Mitglieder der Europäischen Union leisten „ganze Arbeit“ und wollen wohl nichts dem Zufall überlassen. Andere Organisationen wie die WHO schließen sich an.

Nachdem vor kurzem bekannt wurde, dass der Digital Service Act (DSA) für sehr große Plattformen und Suchmaschinen in Kraft getreten ist, der die Macht von Internetmonopolisten einschränken und Möglichkeiten politischer Zensur erweitern soll (1), hat nun der bekannte deutsche Wirtschaftsjournalist Dr. Norbert Häring auf seinem Blog darüber berichtet, dass das EU-Projekt „Jitsuvax“ mit einer Laufzeit von vier Jahren mit 3,1 Millionen Euro gefördert wird, um psychologische Methoden zur Bekämpfung von Impfskepsis zu entwickeln (2). Der Artikel mit dem Titel *„Jitsuvax: Psychologische Kampfkunst gegen Leute, die bei mRNA-Impfstoffen skeptisch sind“* erschien inzwischen *auch* auf der unabhängigen Internetplattform „apolut“ als Standpunkt (3).

Härings Beurteilung des Projekts hört sich so an:

> „‘Wissenschaftler‘, die sich von der Regierung bezahlen lassen, um faule psychologische Tricks zu entwickeln, mit denen die Regierung die Bürger manipulieren kann, sind eine Schande für die Wissenschaft. Sie fügen der Demokratie großen Schaden zu.“ (4)

Persönlich denke ich angesichts der beiden Schock-Erlebnisse nicht nur an die Wissenschaft

und Demokratie, sondern auch an die unzähligen Forschungsergebnisse und Artikel über die internationale Corona-Politik und die meist tödlich verlaufenden Covid-Impfungen. Unter anderem denke ich an die engagierten Beiträge des kanadischen Wirtschaftsprofessors Michel Chossudovsky, Herausgeber und Direktor des „Centre for Research on Globalization“ und Betreiber der Webseite „gloabelresearch.ca“ sowie an die neue EU-Verordnung, die ehrliche Aufklärung in naher Zukunft als mutwillige und schädliche Desinformation charakterisieren und ahnden will.

EU-Projekt der Universität Bristol

Die Universität Bristol leitet sein zwei Jahren ein EU-Projekt, das psychologische Methoden zur Überwindung von Impfablehnung entwickelt. Cornelia Betsch, Psychologin und Professorin für Gesundheitskommunikation leitet die deutsche Abteilung des Fünfländerprojekts mit dem Namen „Jitsuvax“.

Für den Publizisten Häring ist das ganze Projekt fragwürdig, weil Menschen, die gegenüber experimentellen mRNA-Impfungen skeptisch seien, als Gegner behandelt und ihnen niedere Motive und unlautere Mittel unterstellt würden. Als Methode setze man auf psychologische Manipulation.

Diese „Manipulationswisse nschaftler“, so Häring, identifizieren elf problematische Persönlichkeitsmerkmale bei Impfskeptikern, auf denen die Impfskepsis beruhe; unter anderem: Verschwörungsglaube, Misstrauen gegen Autoritäten, religiöse Einstellung und Beharren auf Autonomie. Für sie existieren als Gründe für Impfskepsis nur psychische Defekte. Legitime sachliche Gründe für die Ablehnung der Impfung haben diese sogenannten Forscher nicht beschrieben (5).

Zum Inhalt des Projekts schreibt Häring wörtlich:

> „Es erforscht und verbreitet psychologische Tricks, die Ärzte anwenden sollen, um Impfzurückhaltung zu überwinden.“ (6)

Vorschlag einer Impfpflicht zur Befriedung der Gesellschaft

Mit Datum vom 15.11. 2022 schreibt Häring in seinem Blog:

> „Regierungsnahe ‚Wissenschaftler‘ schlagen allen Ernstes Impfpflicht zur Befriedung der Gesellschaft vor.
>
> Eine allgemeine Impfpflicht würde die Polarisierung der Gesellschaft abbauen helfen, schreiben fünf deutsche Sozialwissenschaftler in einem Aufsatz in der Zeitschrift Nature Human Behaviour. Wie sie darauf kommen? Mit Wissenschaft hat es nichts zu tun, aber viel mit Voreingenommenheit, Tricks und akademischer Lebensferne.“

Häring bringt dazu ein Beispiel:

> „Wenn also jemand zu dem Schluss kommt, das eigene Kind nicht gegen Covid impfen zu lassen, weil sich herausgestellt hat, dass die Impfung nicht gegen Ansteckung und Weitergabe hilft, und weil die Gefahr von schweren Nebenwirkungen mindestens für Kinder größer ist als die Gefahrschwerer Gesundheitsschäden durch Covid, dann muss als Ursache einer der elf psychischen Defekte identifiziert werden. Denn die

> Möglichkeit, dass die Behörden einen Fehler gemacht haben, und die Impfempfehlung für Kinder und Säuglinge falsch war, ist ausgeschlossen. Für die Manipulationswissenschaftler ist die Wahrheit ein flexibles Ding, das sich immer danach richtet, was die Behörden gerade sagen." (7)

Weitere namhafte Organisationen schließen sich unheilvollen Plänen an

Unter der Überschrift „WHO-Mitglieder beschließen Resolution zur Manipulation der öffentlichen Meinung" schreibt Häring auf seinem Blog mit Datum vom 31.05.2023:

> „Auf der Weltgesundheitsversammlung in Genf haben die Mitgliedstaaten eine Resolution verabschiedet, die alle Regierungen und die Weltgesundheitsorganisation (WHO) auffordert, die Verhaltenswissenschaften verstärkt und systematischer zu nutzen, um ‚gesundheitsbezogene Fehlinformationen und Desinformationen' zu konterkarieren und die Nachfrage nach Impfstoffen sicherzustellen." (8)

Am 31.01.2023 schreibt Häring zur Überschrift „WHO rät Regierungen, die alles Vertrauen aufgebraucht haben, Schleichwerber anzuheuern":

> „In einem von der WHO empfohlenen Artikel in Foreign Affairs raten Gesundheitswissenschaftler und -funktionäre den Regierenden, denen große Teile der Bevölkerungen nicht mehr vertrauten, in vertrauenswürdige Institutionen und Personen zu ‚investieren', damit diese für Pandemiemaßnahmen werben." (9)

Wissenschaftliche Aufklärung als Desinformation: Schöne neue Welt!

Sollten die wertvolle wissenschaftliche Aufklärung in naher Zukunft als schädliche Desinformation charakterisiert und geahndet und Covid-Impfskeptiker als psychische krank diskreditiert werden, dann lässt Aldous Huxleys "Schöne neue Welt" („Brave New World") grüßen!

*

Hinweis an die Leser: Bitte klicken Sie auf die obigen Schaltflächen zum Teilen. Folgen Sie uns auf Instagram und Twitter und abonnieren Sie unseren Telegram-Kanal. Fühlen Sie sich frei, Artikel von Global Research erneut zu veröffentlichen und zu teilen.

Dr. Rudolf Lothar Hänsel ist Schul-Rektor, Erziehungswissenschaftler und Diplom-Psychologe. Nach seinen Universitätsstudien wurde er wissenschaftlicher Lehrer in der Erwachsenenbildung. Als Pensionär arbeitete er als Psychotherapeut in eigener Praxis. In seinen Büchern und Fachartikeln fordert er eine bewusste ethisch-moralische Werteerziehung sowie eine Erziehung zu Gemeinsinn und Frieden. Für seine Verdienste um Serbien bekam er 2021 von den Universitäten Belgrad und Novi Sad den Republik-Preis „Kapitän Misa Anastasijevic" verliehen.

Er schreibt regelmäßig für Global Research.

Noten

[1] https://www.jungewelt.de/artikel/458082.digital-services-act-eu-regeln-für-big-in-kraft.html

[2] https://www.printfriendly.com/p/g/7GU4gc

[3] https://apolut.net/jitsuvax-psychologische-kampfkunst-gegen-mrna-skeptiker-von-norbert-haering/

[4] a. O.

[5] a. O.

[6] a. O.

[7] a. O.

[8] a. O.

[9] a. O.

The original source of this article is Global Research
Copyright © Dr. Rudolf Hänsel, Global Research, 2023

Comment on Global Research Articles on our Facebook page

Become a Member of Global Research

Articles by: Dr. Rudolf Hänsel

Disclaimer: The contents of this article are of sole responsibility of the author(s). The Centre for Research on Globalization will not be responsible for any inaccurate or incorrect statement in this article. The Centre of Research on Globalization grants permission to cross-post Global Research articles on community internet sites as long the source and copyright are acknowledged together with a hyperlink to the original Global Research article. For publication of Global Research articles in print or other forms including commercial internet sites, contact: publications@globalresearch.ca

www.globalresearch.ca contains copyrighted material the use of which has not always been specifically authorized by the copyright owner. We are making such material available to our readers under the provisions of "fair use" in an effort to advance a better understanding of political, economic and social issues. The material on this site is distributed without profit to those who have expressed a prior interest in receiving it for research and educational purposes. If you wish to use copyrighted material for purposes other than "fair use" you must request permission from the copyright owner.

For media inquiries: publications@globalresearch.ca